

Kontroverses Großevent in Wien: Jüdische Stimmen gegen den Völkermord in Palästina

12.06.2025 | Kategorien: [Politik](#) | Tags: [Antizionismus](#), [Israel](#), [Kongress](#), [Nahostkonflikt](#), [Palästina](#), [Wien](#), [Zionismus](#)

Wien wird vom 13. bis 15. Juni 2025 zum Schauplatz eines außergewöhnlichen Ereignisses. Im Kral Eventcenter, in der Kudlichgasse 3-5, 1100 Wien, versammeln sich prominente jüdische Aktivisten und internationale Redner, um beim jüdisch-antizionistischen Kongress ihre Stimmen gegen die Vereinnahmung jüdischer Identität zur Rechtfertigung von Gewalt in Palästina zu erheben. Das Event steht unter dem provokanten Motto „Kein Völkermord im Namen des Judentums“ und verspricht, die politische Landschaft Österreichs und darüber hinaus in Aufruhr zu versetzen.

Ein Blick in die Vergangenheit: Die Wurzeln des Antizionismus

Antizionismus ist ein Begriff, der oft missverstanden wird. Ursprünglich bezeichnete er die Ablehnung des Zionismus, der politischen Bewegung, die die Gründung und Unterstützung eines jüdischen Staates in Palästina befürwortet. Historisch gesehen gab es immer jüdische Gruppen, die den Zionismus ablehnten, sei es aus religiösen, kulturellen oder politischen Gründen. Diese Gruppen argumentieren, dass der Zionismus nicht die authentische jüdische Tradition widerspiegelt und dass er in einem unlösbaren Konflikt mit den palästinensischen Bewohnern der Region steht.

Die Bedeutung des Kongresses in Wien

Der jüdisch-antizionistische Kongress in Wien ist mehr als nur eine Versammlung von Aktivisten. Es ist ein Aufruf zu einer globalen Diskussion über die Rolle des Zionismus in der modernen Welt und dessen Auswirkungen auf den Nahostkonflikt. Die Veranstaltung zieht Teilnehmer aus der ganzen Welt an, darunter Historiker, Ärzte, Überlebende des Holocaust und politische Vertreter. Die Keynote-Speakerin Rima Hassan, eine EU-Abgeordnete und Teilnehmerin der Gaza-Flottille, wird ebenfalls erwartet, obwohl sie derzeit von Israel festgehalten wird. Ihre Teilnahme unterstreicht die Dringlichkeit und Brisanz der Themen, die auf dem Kongress diskutiert werden.

Prominente Stimmen und ihre Botschaften

- **Ilan Pappé:** Der israelische Historiker ist bekannt für seine kritische Haltung gegenüber der offiziellen israelischen Geschichtsschreibung. Er wird über die historischen und gegenwärtigen Auswirkungen des Zionismus sprechen.
- **Ghada Karmi:** Die palästinensische Ärztin und Autorin wird ihre Erfahrungen und Sichtweisen zur Lage der Palästinenser darlegen.
- **Stephen Kapos:** Als Holocaustüberlebender bietet er eine einzigartige Perspektive auf die Themen Antizionismus und Antisemitismus.
- **Francesca Albanese:** Die UN-Sonderberichterstatterin wird sich online zuschalten und über die völkerrechtlichen Aspekte der israelischen Besatzung sprechen.

Der politische Kontext: Österreich und der Nahostkonflikt

Österreich hat eine komplexe Beziehung zum Nahostkonflikt. Als Mitglied der Europäischen Union steht das Land unter dem Einfluss europäischer Außenpolitik, die oft eine Balance zwischen der Unterstützung Israels und der Anerkennung palästinensischer Rechte sucht. Die österreichische Regierung hat sich in der Vergangenheit gegen den Boykott, Desinvestition und Sanktionen (BDS) Bewegung ausgesprochen, die von vielen antizionistischen Gruppen unterstützt wird.

Der Kongress bringt diese Spannungen ans Licht und fordert die österreichische Politik heraus, ihre Haltung zu überdenken. Die Veranstalter des Kongresses kritisieren die Unterstützung des Völkermords durch westliche Staaten und die Kriminalisierung antizionistischer Stimmen. Sie argumentieren, dass Antizionismus nicht gleich Antisemitismus ist, sondern eine legitime Form des Widerstands gegen koloniale Gewalt darstellt.

[Pressemitteilung einstellen](#)

Datenschutz Generator

Mit unserem **kostenlosen Datenschutz Generator** können Sie schnell und unkompliziert eine **Datenschutzerklärung** für eine Unternehmenswebseite oder Vereinswebseite erstellen.

[Zum Datenschutz Generator](#)

Impressum Generator

Mit unserem **kostenlosen Impressum Generator** können Sie schnell und unkompliziert ein **Impressum samt Datenschutzerklärung** für eine Unternehmenswebseite oder Vereinswebseite erstellen.

[Zum Impressum Generator](#)

Impressum &

Ein Blick in die Zukunft: Was kommt als Nächstes?

Der jüdisch-antizionistische Kongress in Wien könnte ein Wendepunkt in der internationalen Diskussion über den Nahostkonflikt sein. Die Veranstalter hoffen, dass die Veranstaltung das Bewusstsein für die komplexen Realitäten vor Ort schärfen und zu einem Umdenken in der internationalen Gemeinschaft führen wird. Die Frage, ob Antizionismus als legitime politische Position anerkannt wird, bleibt offen. Doch eines ist sicher: Der Kongress wird die Debatte anheizen und möglicherweise neue Allianzen schmieden.

Die Tage nach dem Kongress könnten entscheidend sein. Es wird erwartet, dass die Diskussionen und Vorträge in Wien weltweit Beachtung finden und möglicherweise sogar politischen Druck auf Regierungen ausüben, ihre Nahostpolitik zu überdenken. Die Rolle der Medien wird dabei entscheidend sein, da sie die Macht haben, die öffentliche Meinung zu formen und die Diskussionen in eine bestimmte Richtung zu lenken.

Fazit: Eine Veranstaltung mit weitreichenden Konsequenzen

Der jüdisch-antizionistische Kongress in Wien ist mehr als nur ein Treffen von Aktivisten. Es ist ein Aufruf zur Reflexion und ein Versuch, die internationale Diskussion über den Nahostkonflikt neu zu gestalten. Die prominenten Redner und die brisanten Themen versprechen eine Veranstaltung, die weit über die Grenzen Österreichs hinaus Wellen schlagen wird.

Für weitere Informationen und um am Kongress teilzunehmen, besuchen Sie die offizielle Website der Veranstaltung unter juedisch-antizionistisch.at.

Teilen Sie diese Pressemitteilung auf



Datenschutz Manager

Sie haben im Datenschutz-Dschungel schon ein bisschen den Überblick verloren? Kein Problem. Genau dafür hat **AdSimple** den **Impressum & Datenschutz Manager** ins Leben gerufen!

[Mehr erfahren >](#)

Aktuelle Beiträge

- > [Revolution im Holztransport: Österreichs Container-Wunder](#)
- > [Österreichs Trumpf in Europa: Nehammer erobert die EIB!](#)
- > [UVP-Novelle: Droht ein Rückschritt im Umweltschutz?](#)
- > [Donaubrücke Stein-Mautern: Die Blitzsanierung, die ein Verkehrschaos verhinderte!](#)
- > [60.000 Euro für Studie: Kulturschock um Bablers Steuergeld-Entscheidung!](#)

Kategorien

- > [Chronik](#)
- > [Finanzen](#)
- > [Finanzen & Versicherungen](#)
- > [Freizeit & Hobby](#)
- > [Gesellschaft & Kultur](#)
- > [Gesundheit & Medizin](#)
- > [Handel & Wirtschaft](#)
- > [Industrie & Handwerk](#)
- > [IT, Computer & Internet](#)